

Beim Frühlingskonzert junge und treue Musiker geehrt

20104/09

Musikverein Niederbrombach begeisterte Zuhörer – Jaqui ausgezeichnet

NIEDERBROMBACH. Dirigent Alois Herborn übernahm die Leitung des Frühlingskonzerts des Musikvereins 1888 Niederbrombach, nachdem Vorsitzender Waldemar Lukas die zahlreichen Besucher in der Schulturnhalle begrüßt hatte. Zur Eröffnung spielte das Jugendorchester Niederbrombach/Bischofsdrohn drei mitreißende Stücke. Die „Ode an Europa“ (Jan de Haan), „Land of Hope and Glory“ und „Barcarole und Can Can“ (Alfred Bösendorfer) kamen bei den Zuhörern gut an.

Zurzeit befinden sich in der Jungbläuserschule 52 Schüler und fünf erwachsene Frauen. Mit dem Begriff Jugendorchester, erklärte Claudia Hagner, sollte man etwas vorsichtiger umgehen, denn der Begriff Schulorchester käme der Wirklichkeit näher. Auch für Erwachsene hat der Verein die Jungbläuserschule geöffnet, denn auch sie müssen die gleiche Ausbildung durchlaufen. Alle werden von Dirigent Alois Herborn angeleitet und ein Großteil der Schüler instrumental betreut.

Das „große“ Orchester des Musikvereins 1888 Niederbrombach eröffnete seinen Konzertabend mit „Herzog von Braunschweig“, „Cantabile for Winds“, Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“, „Salzburger Serenade“ und „Figaro Marsch“. Klaus Lukas führte mit launigen Erklärungen und Kommentaren durchs Programm.

Anna-Lena Veek (Saxofon), Carolin Schuler (Klarinette), Lars Lüderitz (Posaune), Benjamin Thomas (Trompete) und Marco Eifler (Schlagzeug) erhielten die Jugendnadel des Landesmusikverbands Rheinland-Pfalz, weil sie dem Verein bereits fünf Jahre die Treue halten und aktiv musizieren. Für 20 Jahre aktiven Musizierens wurde Mariana Storr (Saxofon) geehrt. Sie begann ihre musikalische Arbeit im Musikverein Nohfelden, kam 1999 zum Musikverein Niederbrombach und ist seit 2006 auch Schriftführerin des örtlichen Musikvereins.

Eine besondere Auszeichnung, die Goldene Ehrenna-

del, erhielt Helmut Jaqui zusammen mit einer Urkunde. Helmut Jaqui spielte von 1955 bis etwa 1966 im Spielmannszug eine „Trommelflöte“. Von 1959 bis 1979 blies er im Orchester die Piccoloflöte und von 1979 an das Saxofon. Von 1964 bis 1990 war Jaqui auch in der Tanzkapelle des Vereins am Saxofon und Akkordeon tätig. Helmut Jaqui hatte zudem von 1970 bis 1988 den Schriftführerposten und von 1989 bis 1999 den stellvertretenden Vorsitz des Musikvereins inne. Er ist heute aktives Ehrenmitglied des Musikvereins. Helmut Jaqui verkörpert für Vorstand und Mitglieder 50 Jahre aktives Pflegen und Gestalten des Vereinslebens, und er bleibt auch weiterhin eine Stütze der Blasmusik in Niederbrombach.

Die „Jubelklänge“ von Ernst Uebel, der „Besuch bei Offenbach“, die „Kleine Ungarische Rhapsodie“ und „The Second Waltz“ verwöhnten die Zuhörer. Mit einigen Zugaben beschlossen die Musiker das Konzert. (lb)



Das Jugendorchester des Musikvereins 1888 Niederbrombach eröffnete das Frühlingskonzert des Vereins mit mitreißenden Melodien. Die „Jungbläuserschule“ zählt 57 Mitglieder – darunter auch fünf Erwachsene, die die Ausbildung genau wie die Jugendlichen durchlaufen. Foto: Lothar Becker